

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Hendryk Ortlieb [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maria-Theresia-Taler</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 4148</p>
---	--

Beschreibung

Hauptkatalog: "Maria Theresia Thaler von 1780. Fredhdha ya shami oder Beali Mensi [?] genannt. Gangbare Münze in N., NO und O-Afrika. dm 4 cm"

Identifikation durch Dr. Karsten Dahmen, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, Mail vom 14.07.2014

Der Randstab spricht aufgrund seines Typs für den Prägungsort Wien, datiert wegen zweiter Punkte zw. ET und CLEMENTIA nach 1865.

Da die Münze 1895 in die Slg. gekommen ist, wurde sie also zw. 1865 und 1895 produziert (Typ lief länger). Die Römischen, Pariser und Londoner Imitationen scheiden aus, da erst weit nach 1895 hergestellt (ab 1935).

MTT aus Venedig und Mailand des 19. Jhs. scheiden aufgrund abweichender Variantentypen aus.

Sammler: Vohsen, Ernst

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Objektmaß: 0,24 x 4,2 x 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1865-1895
	wer	
	wo	Ostafrika
Hergestellt	wann	1865-1895
	wer	
	wo	Wien

Gesammelt wann
wer Ernst Vohsen (1853-1919)
wo

Schlagworte

- Silber